

FLUXX AG beantragt Wechsel in den Prime Standard

Kiel – Der Kieler Glücksspiel-Spezialist FLUXX AG (ISIN DE0005763502) hat heute bei der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) einen Antrag auf den Wechsel vom General in den Prime Standard gestellt.

„Wir wollen mit diesem Schritt unsere Selbstverpflichtung als börsennotierte Aktiengesellschaft gegenüber dem Kapitalmarkt zum Ausdruck bringen“, so Rainer Jacken, Vorstandssprecher der FLUXX AG. „Nach der erfolgreichen Umstrukturierung unseres Unternehmens und dem aus unserer Sicht sehr erfreulichen Börsenjahr 2004, sind wir überzeugt, dass FLUXX wieder verstärkt ins Interesse in- und ausländischer Investoren rückt. Dem wollen wir mit einer höheren Bereitschaft zur Transparenz Rechnung tragen.“

Mit dem Wechsel in den Prime Standard, der noch vorbehaltlich der Zustimmung der Zulassungsstelle der FWB steht, wird FLUXX ab dem Geschäftsjahr 2005 (1.1.-31.12.) wieder Quartalsberichte in Deutsch und Englisch veröffentlichen sowie mindestens einmal jährlich eine Analystenkonferenz veranstalten. Alle weiteren Zulassungsfolgepflichten für die Notierung im Premiumsegment der Deutschen Börse erfüllt FLUXX bereits heute, wie die Verbreitung von Ad hoc-Mitteilungen in deutscher und englischer Sprache, die Veröffentlichung eines Unternehmenskalenders und die Verpflichtung eines Designated Sponsors zur Gewährleistung des fortlaufenden Handels.

Über FLUXX:

FLUXX ist ein auf die Vermittlung von Lotto und Wetten spezialisiertes Unternehmen mit Sitz in Kiel. Die für den Betrieb erforderlichen Rechte und Lizenzen sowie das technische und marktrelevante Know how versetzen FLUXX in die

Lage, jede Form von lizenziertem Glücksspiel über unterschiedliche Vertriebswege vom Endkunden zu den staatlichen Lotterie- und Wettanbietern zu vermitteln. Neben den eigenvermarkteten Angeboten jaxx.de, interjockey.com und Telewette, stellt FLUXX seine Produkte und Dienstleistungen auch anderen Unternehmen und Organisationen zur Verfügung, die über umfangreiche Endkundenbeziehungen verfügen. Hierzu zählen der Online-Dienst freenet.de, die Internet-Portale WEB.DE, AOL und Lycos oder die Lottogesellschaften der Bundesländer Schleswig-Holstein, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Die fluxx.com Aktiengesellschaft ist seit September 1999 an der Deutschen Börse notiert (ISIN DE0005763502) und beschäftigt derzeit an den Standorten Kiel, Hamburg und Lustenau (Österreich) 89 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2003 erzielte der FLUXX Konzern einen Bruttoumsatz von 82,1 Mio. Euro und ein Ergebnis je Aktie von 0,11 Euro.

FLUXX AG

Investor Relations & Corporate Communications
Stefan Zenker